

wir ^{.f} BORGENTREICH und WILLEBADESSEN

50. Jahrgang

Dienstag, den 27. Januar 2026

Nummer 1 / Woche 5

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

Der Heimat eine Zukunft geben



Die diesjährigen Heimatpreisträger freuen sich mit Bürgermeister Nicolas Aisch über die Auszeichnung.

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten

wohnart

weizenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weizenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

**HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN**

www.okal.de

OKAL

Ihr Berater vor Ort
Mark Freybott
Mobil: 0151 40334286
mark.freybott@okal.de

„Bärenstarker Einsatz für das Hallenbad“

Peckelsheimer DLRG-Urgestein Hans-Ludger Ernst erhält das Bundesverdienstkreuz

Peckelsheim/Niesen. Wenn in der Mittelgebirgskommune Willebadessen die Menschen besser schwimmen können als in vielen Küstenstädten, dann hat das viel mit Hans-Ludger Ernst (68) aus Peckelsheim zu tun. Gemessen an der Ortsbevölkerung ist ein Drittel der Peckelsheimer Mitglied im DLRG. Mit knapp 550 Mitgliedern ist der DLRG-Ortsverband größer als mancher Schützenverein. Aber natürlich strahlt die DLRG-Peckelsheim weit über den Willebadessener Ortsteil hinaus. Für seine Verdienste um das Gemeinwohl ist DLRG-Urgestein Hans-Ludger Ernst bei einem Festakt im Hegge-Bildungswerk in Niesen jetzt das Bundesverdienstkreuz verliehen worden.

„Unser Staat ist auf Gemeinwohl-Engagement angewiesen, es sorgt für Zusammenhalt in einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft“, begrüßte Hegge-Oberin Dorothee Mann die rund 50 geladenen Festgäste. Malermeister Hans-Ludger Ernst ist ein Mensch des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Neben seinem Handwerksbetrieb widmet er sich mit

ganzer Kraft seit 50 Jahren der DLRG und hat Strukturen geschaffen, die sich bis heute bewähren. Dazu gehört in besonderer Weise der Betrieb des Hallenbads in Peckelsheim. Ohne das ehrenamtliche Engagement des DLRG wäre der Betrieb bereits vor über 30 Jahren eingestellt worden.

„Als Anfang der 1990er-Jahre das Hallenbad vor der Schließung stand, wäre auch die Schwimm-ausbildung - und damit die Grundlage der Ortsgruppe - nahezu zum Erliegen gekommen“, erinnerte der Landrat. Doch der Vorstand der DLRG, dem Hans-Ludger Ernst angehörte, gründete den Verein „Freunde des Hallenbades Peckelsheim“. Der Verein übernahm 1993 als Betreiber die Verantwortung für das Hallenbad und sicherte somit dessen Fortführung.

„Es war ein mutiger Schritt und ein Meilenstein für Peckelsheim und die Stadt Willebadessen“, betonte Landrat Stickeln.

Damals betrat der Verein juristisches Neuland. „So ein Betreibermodell hatte es für ein Hallenbad bis dato nicht gegeben, weshalb wir uns zuvor sehr intensiv mit unserem Landesverband beraten haben, der uns zur Gründung eines weiteren Vereins für den Hallenbadbetrieb geraten hatte“, erzählte Hans-Ludger Ernst. Das Modell hat inzwischen in verschiedensten Bereichen Schule gemacht. Betreibervereine von städtischen Dorfhallen sind ganz ähnlich organisiert.

Hans-Ludger Ernst startete sein Engagement für die DLRG 1975, als er mit gerade einmal 18 Jahren zu den 17 Gründungsmitgliedern der DLRG-Ortsgruppe Peckelsheim gehörte. Bis 1987 war



Landrat Michael Stickeln überreicht DLRG-Urgestein Hans-Ludger Ernst das Bundesverdienstkreuz im Beisein von Ehefrau Martina Ernst.



Hegge-Oberin Dorothee Mann begrüßt die Festgäste im großen Hörsaal.

er Kassenwart, bis 1997 Technischer Leiter der Rettungsschwimmer und bis 2006 Technischer Leiter des Wasserrettungsdienstes. 2021 war Ernst für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden.

Zum Aufgabenbereich von Hans-Ludger Ernst gehören auch regelmäßige Wasserrettungsdienste an Lippe- und Diemelsee, der Freizeitanlage Godelheim sowie an auswärtigen Binnen- und Küstengewässern. Das wichtigste Gewässer des Peckelsheimer DLRG-Ortsverein ist und bleibt aber das örtliche Hallenbad der Stadt Willebadessen und dass hier auch weiterhin Menschen der Region Schwimmen gehen können und Kinder sowie Erwachsene das Schwimmen und die Wasserrettung erlernen können. Landrat Michael Stickeln: danken. „Dein bärenstarker und nie nachlassender Einsatz für das Hallenbad Peckelsheim verdient unser aller Respekt und höchste Anerkennung.“

ANTIK & TRÖDELMARKT

Sonntag, den 22. Februar 2026

Brakel in der Stadthalle
(keine Neuware)

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101

www.renes-maerkte.de

Wir schaffen Lebens(t)räume!

schulz
baugesellschaft

bme schulz
beton marmor estrich veredelung
effizienz und innovativität

Altbausanierung •
Gewerbebau •
Hochbau •
Energetische •
Gebäudesanierung

Untergrundvorbereitung •
Bodenveredelung •
Bodensanierung



Industriestraße 12 • 33184 Altenbeken



Experten raten: Ein Mal im Jahr zum Hörtest

Schon ab dem 50. Lebensjahr nimmt bei vielen Menschen die natürliche Hörfähigkeit für bestimmte Frequenzen ab. Diese Entwicklung setzt sich im Laufe des Lebens fort. Doch kaum jemand nimmt das wahr, denn unser Gehirn ist ein Meister im Kompensieren der fehlenden Sinnesindrücke.

Ein Hörverlust kommt schleichend.

Die Betroffenen merken oft zuletzt, dass ihr Hörvermögen abnimmt. Denn es sind nur bestimmte Situationen, in denen das Verstehen anstrengender ist als früher. Etwa wenn in Gesellschaft alle durcheinander reden oder wenn zu den Dialogen im Fernsehen eine Hintergrundmusik spielt.

Gutes Hören hält fit

Studien zufolge beschleunigt ein unbehandelter Hörverlust bei vielen Menschen den geistigen Abbau. Durch eine Hörminderung wirken weniger Reize auf das Gehirn ein. Zum einen, weil tatsächlich weniger akustische Signale das Hörzentrum erreichen. Zum anderen, weil die Betroffenen sich häufig aus der Gesellschaft zurückziehen. Die Folge: Das Gehirn ist unterfordert.

Regelmäßig das Gehör überprüfen lassen

Experten empfehlen daher, ab



dem 50. Lebensjahr ein Mal jährlich einen Hörtest zu machen. Je früher eine Hörminderung erkannt wird, desto besser kann diese behandelt und negativen Folgen vorgebeugt werden.

Vereinbaren Sie einen Termin in zum **gratis Hörtest** unserem OHRWERK Hörgeräte Fachgeschäft:
OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17
34434 Borgentreich

Wir schenken Ihnen einen Hörtest.

Experten empfehlen, ab dem 50. Lebensjahr ein Mal jährlich einen Hörtest zu machen. Je früher eine Hörminderung erkannt wird, desto besser kann diese behandelt und negativen Folgen vorgebeugt werden.



- ✓ Ihr Hörtest dauert nur 15 Minuten
- ✓ Sie erhalten sofort Ihr Ergebnis
- ✓ Der Hörtest ist unverbindlich und kostenfrei

Jetzt Termin vereinbaren:

OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17
34434 Borgentreich
Tel.: 0 56 43 - 20 60 80

**GRATIS
HÖRTEST**

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE



Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant **VIER JAHRESZEITEN**

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person
Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Achtsam ins neue Jahr

Laudate-Chor aus Peckelsheim begleitet Taize-Gottesdienst zum Jahresbeginn

Peckelsheim. Seine Mitwirkung beim Weihnachtssingen in der katholischen Kirche in Peckelsheim hatte der Laudate-Chor wegen der Erkrankung der Chorleiterin noch absagen müssen. Aber zum Neujahrskonzert saß Dirigentin Doris Salmen wieder am Klavier und leitete das zehnköpfige Vokalensemble. „Zum Glück muss ich selber ja nicht singen“, sagte Salmen. Seit vielen Jahren beweisen die Laudate-Sängerinnen, dass ein schöner Chor kein großer Chor

sein muss. Der Chor Laudate ist seit vielen Jahren eine feste Größe im Pastoralen Raum Börde-Egge. Die Vokalgemeinschaft hat sich über die Jahre von einem klassischen katholischen Kirchenchor zu einem Ensemble entwickelt, das ein breites Spektrum von mehrstimmigen geistlichen Liedern bis hin zu modernem Gospel abdeckt. Vor allem mit seinen ökumenischen Taize-Gesängen hat sich der Laudate-Chor weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht.



Der Laudate-Chor lässt in der Trinitatiskirche in Peckelsheim meditative Taize-Gesänge erklingen.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen

Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen



05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Zum vierten Mal fand jetzt in Kooperation mit der Altkreiskirchengemeinde in der vollbesetzten evangelischen Trinitatiskirche in Peckelsheim ein Taize-Gottesdienst zum neuen Jahr statt. Das Programm war geprägt von meditativen Gesängen, die besonders durch die Akustik des Kirchenraums ihre volle Wirkung entfalteten. Eröffnet wurde der Abend mit dem kraftvollen „Laudate omnes gentes“. Der repetitive Charakter dieses Taizé-Klassikers schuf in der stimmungsvoll illuminierten Kirche sofort eine Atmosphäre der Gemeinschaft und des Friedens. Zwischen den Gesängen setzte Pfarrerin Patrizia Müller geistliche

Impulse. Für die evangelischen Christen steht das neue Jahr unter der Losung: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! „Es braucht Mut, das vergangene loszulassen und es braucht das Vertrauen darauf, dass das Neue gut werden kann“, sagte Pfarrerin Müller. Aber nur abzuwarten und hoffen, dass Gott es schon richtet, reiche nicht aus. Sie nannte vier Schritte der Mitwirkung. Patrizia Müller: „Zunächst müssen wir hinschauen, wie sich die Dinge verändern, dann müssen wir das Alte loslassen und gleichzeitig aufmerksam bleiben, für das Neue, das heraufzieht und schließlich müssen wir aktiv werden und die Veränderung gestalten.“

VERLIEB DICH NEU in dein Zuhause!

Moderne Trends bei uns entdecken!

- Fliesen
- Zimmertüren
- Bodenbeläge

Kennst du schon unser KI-Tool?





Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
☎ 📧 📱 [bauzentrumluecking](http://bauzentrumluecking.de)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 20.01.2026 – 31.01.2026

dicke Rippe	je kg	8,90 €
grobe Bratwurst	je kg	12,90 €
Blutwurst, Leberwurst & Sülze am Stück	je kg	13,90 €

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !
Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Kolping-Gedenktag 2025



Mitgliederehrung anlässlich des Kolping-Gedenktages in Peckelsheim: (v. l.) Sigrid Ihmor (Vorsitzende), Heinrich Ernst, Rudolf Gördemann und Pastor Ullrich Birkner

Zum Peckelsheimer Advents- markt, der von allen Vereinen in Peckelsheim ausgerichtet wurde, fand auch der Kolping-Gedenk- tag statt. Mit einem Ökumeni- schen Gottesdienst im Königssaal der Schützenhalle Peckelsheim wurde der Tag begonnen. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Mitglieder der Kolpingsfami-

lie Peckelsheim zum Kolping-Ge- denktag im Pfarrheim. Es folgten besinnliche Worte der Vorsitzenden Sigrid Ihmor zu Adol- ph Kolping und seinem Werk, tra- ditionell wurden Kolpinglieder gesungen. Dann kam der Höhepunkt: Die Kolpingbrüder Robert Berendes, Heinrich Ernst und Rudolf Görde- mann wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft und Treue zu Adol- ph Kolping vom Präses Pastor Ull- rich Birkner und der Vorsitzenden Sigrid Ihmor ausgezeichnet. Ro- bert Berendes war leider verhin- dert und bekommt die Auszeich- nung zu einem späteren Zeit- punkt. Nach einem gemeinsamen Mit- tagessen und gemütlicher Runde wurden die letzten Stunden noch auf dem Peckelsheimer Advents- markt verbracht.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Service
Nutzfahrzeuge

SKODA
Service

Service

Neu ab 4. Oktober: Selbstbedienungs-Autowaschplatz

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU räglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

**Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr**

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Immobilien

Immobilienmesse in
Brakel | Detmold | Paderborn

Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusive Vorträge,
Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

22. Februar 2025 | Brakel
Nieheimer Straße 2

1. März 2025 | Detmold
Paulinenstraße 34

15. März 2025 | Paderborn
Hathumarstraße 15-19

jeweils
11-17 Uhr

Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter
www.sparkasse-pdh.de/immobilien

Seit 30 Jahren ein Garant für gute Laune

Aktuelle Inszenierung der Peckelsheimer Theatergruppe „Vorhang auf“ hat wieder in vier Aufführungen 1.200 Besucher begeistert

Peckelsheim. Tolle Stimmung in der Aula der Eggeschule in Peckelsheim. Während der Weihnachtsferien hatte hier die Theatergruppe „Vorhang auf“ wieder ihr Domizil aufgeschlagen. In den vier Aufführungen erlebten insgesamt rund 1.200 Besucher eine ebenso rasant wie spritzige Komödie. Mit dem Stück „Sein bestes Stück“ entführte das Ensemble die Theaterfreunde in Peckelsheim in die Welt der Singlebörsen und Dating-Apps. Um die Hauptrolle im nächsten Theaterstück zu bekommen, lässt sich Laienschauspieler Emil von seiner Regisseurin überreden, ihr einen besonderen Gefallen zu tun. Die Regisseurin betreibt hauptberuflich eine Partnervermittlungs-Agentur und benötigt dringend einen Dating-Partner für die schräge Constanze. Das Stück heißt nicht nur „Sein bestes Stück“, sondern ist auch das beste Stück von Autor Tino Fröhlich, denn es ist seit rund zehn Jahren ein echter Renner auf den Laienspielbühnen des Landes. Nun hat das Stück unter der Regie von Klaus Jolmes und Jonas Kaufmann

auch den Weg nach Peckelsheim gefunden. In ihren Rollen überzeugten auf der Bühne Daniel Rebmann (als Emil Spitz), Simone Hillebrand (als Gesa Raffke), Christian Haag (als Maximilian von Hohenstetten), Lisa Doludda (als Constanze von Hohenstetten), Anna Kleinschmidt (als Christa Spitz), Leroy Glinz (als Roberto Lamers), Sven Krain (als Theodor Pückler und Rolf Saitenbacher), Elke Wieners (als Elke Seiler) und Diana Temme (als Beate Bromme). Seit 30 Jahren ist die Theatergruppe „Vorhang auf“ ein Garant für gute Laune in Peckelsheim. Im Dezember 1995 kam die Idee auf, in Peckelsheim das Amateurtheater wieder aufleben zu lassen. Wurden früher die Theateraufführungen in Peckelsheim von der Feuerwehr oder dem Männergesangsverein organisiert, um die Vereinskasse zu unterstützen, stand diesmal der Wunsch einiger Akteure im Vordergrund, selbst Theater zu spielen und die einstudierten Stücke dann vor heimischem Publikum aufzuführen. Im Januar 1996 traf sich eine 15-



Das Ensemble bringt ein tolle Kneipenatmosphäre auf die Bühne.

köpfige Gruppe um Karl-Heinz Wilmes in der Gaststätte Kloid und gründete die Theater AG „Vorhang auf“ Peckelsheim. In den Monaten nach der Gründungsversammlung wuchs die Zahl der Mitglieder stark an. Als Ort für die Aufführungen wurde nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung und der Leitung der Hauptschule die Aula im

Hauptschulgebäude ins Auge gefasst. Da die Bühne - in voller Dekoration für die Aufführungen - nur in den Schulferien zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen konnte, einigte man sich auf drei bis vier Aufführungen - mit je rund 300 Zuschauerplätzen. Der große Erfolg der ersten Spielzeit zeigte, dass man auf dem richtigen Weg war. Das gilt bis heute.

Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht

Am 4. Dezember 2025 begrüßten wir Abdul Öysal vom Projekt Skipping Hearts an unserer Schule. Zwei Schulstunden lang leitete er ein intensives Rope-Skipping-Training für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4. Be-

gleitet von Musik erhielten die Kinder Einblicke in verschiedene Einzel- und Partnersprünge sowie in Übungen mit dem langen Seil. Das Seilspringen fördert nicht nur Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft,



sondern die Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung. Mit dem Präventionsprogramm „Skipping Hearts - Seilspringen macht Schule“ möchte die Deutsche Herzstiftung e.V. auf das Thema Herzgesundheit aufmerksam machen. Ein aktiver, bewegungsreicher Lebensstil kann das Risiko für Herzkrankheiten im höheren Alter deutlich senken.

Nach den intensiven Trainingseinheiten präsentierten die Kinder die neu erlernten Sprünge und Kunststücke vor Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern anderer Klassen. Im Anschluss hatten auch die Zuschauer die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und einige Sprünge auszuprobieren. So hatten die Kinder nicht nur ganz viel Spaß, sondern haben nebenbei auch noch etwas für ihre Gesundheit getan.

Optimismus trotz schwierigen Zeiten

Willebadessens Feuerwehr zieht Bilanz des abgelaufenen Jahres.
Drei Kameraden halten seit 70 Jahren die Treue.



Feuerwehrführung stattet Bürgermeister Norbert Hofnagel mit Jacke und Helm aus, damit er, wenn er an einem Einsatzort erscheint, nicht für eine Zivilisten gehalten werden kann.

Willebadessen. Die Einsatzzahlen sind im letzten Jahr zurückgegangen. Einfacher wird es für die Feuerwehr im Willebadessener Stadtgebiet darum aber nicht. Immer engere finanzielle Spielräume und ein immer breiter werdendes Aufgabenspektrum wirken sich aus. „Trotzdem wollen wir mit Optimismus in die Zukunft gehen und bereit sein, wenn wir gebraucht werden“, sagte Wehrführer Thomas Schlitt.

76 Mal ist die Willebadessener Feuerwehr im letzten Jahr ausgerückt. Ein Jahr zuvor waren es noch 100 Einsätze. 41 Mal war technische Hilfeleistung gefragt, 21 Mal mussten Feuer gelöscht werden und 14 Mal hatten Brandmeldeanlagen einen Einsatz ausgelöst. „Wir stehen als Stadt loyal zur Feuerwehr, aber Bund und Länder kürzen die Mittel drastisch und wir sind kaum noch in der Lage,

unsere kommunalen Aufgaben zu erfüllen“, sagte Bürgermeister Norbert Hofnagel in seinem Grußwort. Kreisbrandmeister Stefan Nostitz appellierte an die Kameradinnen und Kameraden im Willebadessener Stadtgebiet, resilient zu bleiben. „Die allgemeine politische Lage nimmt dabei auch immer mehr die Zivilschutzfunktion der Feuerwehr in den Blick“, sagte Nostitz.

Trotz aller Herausforderungen ist die Willebadessener Feuerwehr fachlich bestens aufgestellt. Auch im letzten Jahr haben wieder viele Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen teilgenommen. Die hohe Motivation der Feuerwehkräfte spiegelt sich auch in der Treue zur Feuerwehr. Neun Kameraden wurden für 25-jährigen aktiven Dienst ausgezeichnet. Der stellvertretende Wehrführer Jochen Behler (Peckelsheim), Andre-



Die Wehrleiter Andreas Lücke und Thomas Schlitt gratulieren Heinz Blömeke und Franz Werneke zur 70-jährigen Mitgliedschaft ebenso wie Kreisbrandmeister Stefan Nostitz und Wehrleiter Jochen Behler.

as Kleinschmidt-Michels (Löwen), Andreas Lücke (Fölsen) und Dirk Lücking (Engar) stehen sogar schon seit 35 Jahren ihren Mann bei allen Einsätzen.

Als Mitglieder der Altersabteilung wurden 17 Kameraden für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Bereits seit 60 Jahren sind Oberfeuerwehrmann Karl-Josef Floren aus Engar und Oberfeuerwehrmann Hermann Scheele aus Ikenhausen dabei. Die Ehrung nicht mehr miterleben konnte der frühere Willebadessener Stadtbrandmeister Helmut Besse. Im September hatte der ehemalige Wehr-

leiter seine 60-jährige Feuerwehr-Mitgliedschaft vollendet. Er war im Oktober verstorben. Die bereits ausgestellte Ehrenurkunde konnte ihm nicht mehr überreicht werden. Sein Sohn nahm die Auszeichnung nun in Vertretung entgegen.

Sogar schon seit 70 Jahren gehören Oberfeuerwehrmann Josef Hoischen aus Ikenhausen, Oberfeuerwehrmann Heinz Blömeke aus Niesen und der 88-jährige Unterbrandmeister Franz Werneke aus Schreckhausen zur Willebadessener Freiwilligen Feuerwehr.



Im letzten Jahr war die Feuerwehr in Willebadessen mit dem Heimatpreis ausgezeichnet worden. Auf der Jahresversammlung hat jede Einheit eine eigene Urkunde erhalten.


KANZLEI
AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Der Heimat eine Zukunft geben

Orgelstadt zeichnet besonderes Engagement mit dem Heimatpreis aus



Bürgermeister Nicolas Aisch gratuliert den Borgholzer Jugendraum-Engagierten Olivia Cappell und Jana Micus.

Borgentreich. Körbecke, Borgholz und Borgentreich. Drei Orte der Orgelstadt, die in diesem Jahr durch besondere Projekte von sich Reden gemacht haben, weil sie wegweisend für die heimatliche Perspektiventwicklung im ländlichen Raum sind. Die in Eigenleistung geschulte Musikhaus-Sanierung des Borgentreicher Musikvereins, Jugendlige der Borgholzer Kirche, die einen heruntergekommenen Keller in einen attraktiven Jugendtreff verwandeln, und der neue unkonventionelle Dorftreff in Körbecke sind die diesjährigen Heimatpreisträger. Den dritten Platz des diesjährigen Heimatpreis in Höhe von 1.000 Euro bekommt der Dorftreff in Körbecke für sein innovatives und bislang einzigartiges Betreiberkonzept. Im Ort gibt es schon lange keine Gaststätte mehr. Darum hat die Dorfgemeinschaft in diesem Jahr einen Anbau an der Schützenhalle eröffnet, wo man sich unverbindlich auf ein Bier treffen kann. Das Besondere: Der Dorftreff ist immer geöffnet. Alle

Nutzer haben eine Schlüsselkarte, mit der sie sich selber öffnen können. Der erste hofft, dass bald noch andere kommen. Man steht nie vor verschlossener Tür. Alles passiert auf Vertrauensbasis. Nicht mal für den Verzehr gibt es feste Preise. Man spendet das, was es einem wert ist. „Unser Konzept ist sehr mutig, aber bis jetzt läuft alles sehr gut und was rein kommt, reicht aus, den Dorftreff auch künftig auf dieser Basis betreiben zu können“, ist Ortsvorsteher Bernhard Redeker zuversichtlich. Der zweite mit 1.500 Euro dotierte Heimatpreis geht an die Jugendlichen der Borgholzer Kirchengemeinde, die in Eigenleistung einen heruntergekommenen Kellerraum im Pfarrheim in einen attraktiven Jugendraum verwandelt haben. „Früher war das mal ein richtiger Jugendtreff, aber außer einem immer noch guten Billardtisch war da sonst nichts mehr“, sagt Mitinitiatorin Jana Micus (16). Mit Farbe Engagement und Spenden haben die Jugendlichen den Raum wieder flott ge-



Die Vorstandsmitglieder Heinrich Gabriel, Stefan Müller und Monika Riepen freuen sich mit Bürgermeister Nicolas Aisch über die Auszeichnung.



Ortsvorsteher Bernhard Redeker nimmt stellvertretend für den Körbcker Dorftreff den Heimatpreis von Bürgermeister Nicolas Aisch entgegen.

macht. Jetzt finden dort regelmäßig Aktionen und Events statt. Den mit 2.500 Euro dotierten ersten Heimatpreis hat die Jury dem Musikverein Borgentreich zuerkannt. In einer beispielhaften Eigeninitiative hat der Verein sein Vereinsheim grundlegend modernisiert und für die Zukunft fit gemacht. Das Musikhaus des Vereins ist nicht nur Vereinstreff und Probenraum, sondern vor allem auch Musikschule. Hier bekommen derzeit mehr als 60 Kinder und Jugendliche Instrumentenunterricht. „Mit seinem herausragenden Engagement sichert der Musikverein nicht nur seine eigene Zukunft, sondern auch die

Brauchumpflege in unserer Stadt, denn ohne Musik wären die vielen großen und kleinen Feste schlecht vorstellbar“, sagte Bürgermeister Nicolas Aisch. Der 1910 gegründete Musikverein Borgentreich hat 132 aktive und 109 fördernde Mitglieder. Das Stammorchester umfasst 60 Musikerinnen und Musiker. Am Nikolaustag hatte der Musikverein sein traditionelles Adventskonzert gegeben, das neben dem Frühlingskonzert zu den festen Jahresterminen. Darüber hinaus ist der Musikverein unverzichtbar für das Schützenfest, kirchliche Prozessionen und viele weitere Festivitäten.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich

•

zielgerichtet

•

lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die Vereinsarbeit in der Orgelstadt geprägt

Ehrenamtspreise an Maria Kösters, Georg Striewe und Otto von Detten verliehen

Borgentreich. Mit dem diesjährigen Ehrenamtspreis der Orgelstadt Borgentreich sind das Borgentreicher Sport-Urgestein Georg Striewe, die Borgentreicher Landfrau Maria Kösters und der Borgholzer Sportvereinsvorsitzende Otto von Detten geehrt worden. „Wir zeichnen heute drei Personen aus, die sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Bereichen unermüdlich engagieren“, sagte Bürgermeister Nicoals Aisch in einer Feierstunde.

Der Name Otto von Detten (76) ist untrennbar mit bürgerschaftlichem Engagement in der Titularstadt Borgholz verbunden. Nicht nur als erfolgreicher Vorsitzender des Fußballvereins VfB Jordania Borgholz, den er mehrere Jahrzehnte geführt hat, sondern auch für die vielen Leistungen in der Dorfgemeinschaft Borgholz. „Otto von Detten ist Zeit seines Lebens in Borgholz eine Person, die sich immer für die Belange der Titularstadt eingebracht hat“, lobte Bürgermeister Nicolas Aisch. Otto von Detten war seit 1986 über viele Jahrzehnte Vorsitzender des Sportvereins VfB Jordania Borgholz. In dieser Zeit war das Sportlerheim zweimal abgebrannt. Und zweimal wurde es in Eigenleistung unter der Verantwortung von Otto von Detten wieder aufgebaut. Die durch Sturmschäden beschädigten Sportplatzumrandungen durch umgestürzte Bäume in den letzten Jahren wurden durch Otto von Detten ohne weitere Kosten behoben. „Das sind nur zwei her-



Bürgermeister Nicolas Aisch und Fachbereichsleiterin Theresa Vandieken gratulieren den Ehrenamtspreisträger Georg Striewe.

ausragende Beispiele, die das Engagement von Otto von Detten auszeichnen, neben vielen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserer Ortschaft“, sagte Aisch. Weiterhin engagiert sich Otto von Detten für den Erhalt der Synagoge. Er ist 2. Vorsitzender des Männergesangsvereins Borgholz. „Darüber hinaus gibt es eine Unmenge an Beispielen, die es rechtfertigen, Otto von Detten für seine Lebensleistung zu ehren“, betonte auch der langjährige frühere Ortsvorsteher Franz-Josef Wegener.

Eine langjährige Säule des Vereinssports in Borgentreich war auch der frühere Sparkassenchef Georg Striewe (87). „Georg Striewe ist ein Mensch mit ausgeprägtem Teamgeist, Fairness und

Humor“, so Bürgermeister Nicolas Aisch in seiner Laudatio. Er hob Georg Striewes vielseitiges Engagement im VfR Borgentreich, im lustigen Bördetheater, im Fischereiverein, im Kirchenvorstand und im Schützenverein hervor. Für Georg Striewe sei Gemeinschaft nicht nur eine Floskel. Mit seinem Engagement sei Georg Striewe ein Ankerpunkt in der Borgentreicher Gemeinschaft. Auch als Gründungsmitglied des Karnevals der Vereine, des Freundschaftsvereins Rue und des Orgelfördervereins habe sich Georg Striewe verdient gemacht.

In der ersten Reihe im Mittelpunkt zu stehen, war nie die Sache der Borgentreicher Landfrauen-Ortsverbandsvorsitzenden Maria Kösters. Für Maria Kösters sei ihr

Engagement für Borgentreich immer eine stille Selbstverständlichkeit gewesen, sagte der erste Bürger Borgentreichs. Stets mit einem Lächeln habe Maria Kösters mit ihrer Energie und ihrem Ideenreichtum unter anderem die Landfrauen auf Stadt- und Kreisebene geprägt. Gerade weil Maria Kösters oft der Motor im Hintergrund war, verdiene ihre Leistung höchste Anerkennung und Sichtbarmachung durch den Ehrenamtspreis, führte Bürgermeister Nicolas Aisch weiter aus.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Am Valentins-Tag
Unser Twingel-3-Gang-Menü
Inkl. Aperitif & abschließend Kaffee, Espresso oder Cappuccino
Pro Person 65.- €
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Di und Mi Ruhetag

Was ist meine Immobilie wirklich wert?

Eine Frage, die sich viele Eigentümer stellen.

Online-Schätzungen liefern oft nur grobe Richtwerte.
Eine persönliche Vor-Ort-Bewertung berücksichtigt das, was wirklich zählt:
Den Zustand der Immobilie, durchgeführte Modernisierungen und die Ausstattung.

Ich biete Ihnen eine **kostenfreie** und **unverbindliche Immobilienbewertung** -
persönlich, zuverlässig und **ohne Verkaufsverpflichtung**.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

immo33 - Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
0170-5821002 kontakt@immo33.de www.immo33.de



Fahrt nach Dresden, Breslau und Bautzen

Borgentreicher Ortsverband des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge lädt zu einer besonderen Reise

Borgentreich. Die Fahrt des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge vom 15. bis 20. Juni führt in diesem Jahr in die Städte Dresden, Breslau und Bautzen. Schwerpunkt ist dabei der Besuch historisch bedeutender Stätte und Denkmäler unter der Herrschaft der Nationalsozialisten und der Staatssicherheit der DDR.

Erster Tag: Anreise mit verschiedenen Zustiegsorten gemäß der Orte der Teilnehmenden. Der zweite Tag beginnt mit einer Stadtführung in Dresden. Hierbei bekommen wir einen Einblick in die Geschichte der Stadt an der Elbe und sehen ihre prächtigen Plätze und eindrucksvollen Bauwerke. Wir erfahren etwas über die Stadtentwicklung vor und nach der Wende. Im Anschluss besuchen wir den sowjetischen Garnisonsfriedhof, der seit 2010 unter Denkmalschutz steht und als bedeutender Ort an die Opfer politischer Gewaltherrschaft erinnert.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Breslau. Der Tag endet mit einem geführten Rundgang über den Breslauer Marktplatz.

Der dritte Tag beginnt mit einem geführten Rundgang durch die Stadt. Wir erfahren etwas über das gotische Rathaus, das imposante Barockgebäude der Universität und über einige Kirchen. Am Nachmittag besuchen wir den Friedenspark Groß Nädltitz. Hierbei handelt es sich um eine drei Hektar große Kriegsgräberstätte mit 23.021 Kriegstoten.

Am Abend erwartet uns ein ganz besonderes Schauspiel: Der Laternenanzünder kommt und entfacht das Feuer aller manuell betriebenen Gaslaternen auf der Dominsel. Am vierten Tag besuchen wir das Konzentrationslager Groß-Rosen. Dieses Lager durchliefen 125.000 Häftlinge, etwa 40.000 Insassen starben unter den Haftbedingungen. Am Nachmittag entspannen wir uns bei ei-



Besucht werden bedeutende Erinnerungsorte politischer Gewaltherrschaft.

ner Schifffahrt auf der Oder. Am fünften Tag fahren wir weiter nach Bautzen. Dieses Kleinod Deutschlands wurde kaum zerstört und gilt als Hauptstadt der Sorben. In der DDR war sie eine gefürchtete Stadt, da sie der Hauptsitz der Staatssicherheit war. Wir haben hier eine Stadt-

führung und besuchen auch die Stasi-Gedenkstätte. Am sechsten Tag endet unsere Reise. Weitere Auskünfte bei: Monika Müller-Jakobi, Tel. 015154880997, und Werner Dürdoth, Tel. 01714907031, oder per E-Mail an werner_duerdoth@web.de

Mehr Licht und weniger Energieverbrauch

Die neue LED-Flutlichtanlage für den Sportplatz in Borgentreich ist fertig gestellt

Borgentreich. Die Orgelstadt Borgentreich meldet die erfolgreiche Fertigstellung der neuen LED-Flutlichtanlage am Sportplatz Borgentreich. Das Projekt konnte - trotz enger zeitlicher Rahmenbedingungen - innerhalb von nur einem Monat abgeschlossen werden. Da der positive Zuwendungsbescheid der Nationalen Klimaschutzinitiative klare Vorgaben enthielt, durfte die Ausschreibung erst ab dem 1. November beginnen. Entsprechend startete eine zweiwöchige Ausschreibungsphase, bevor die Stadt den Auftrag vergeben konnte. Um das Projekt dennoch schnell umzusetzen und Verzögerungen im Trainings- und Spielbetrieb zu vermeiden, wurde im Rahmen der Dringlichkeit eine besonders zügige Vergabe und Ausführung ermöglicht. So konnte der Auftrag kurzfristig vergeben und die gesamte Anlage bis Ende November fertiggestellt werden. Bürgermeister Nicolas Aisch, Ortsvorsteher Werner Dürdoth, Fachbereichsleiter Hendrik Temme,

Klimaschutzmanager Hendrik Rottländer sowie Stefan Gabriel von der Jugendabteilung des VfR Borgentreich, Patrick Walter vom VfR Borgentreich und Heinz Krempel, Vorsitzender des LV Börde-lands, zeigten sich bei der Inbetriebnahme sichtbar zufrieden. Die neue LED-Technik sorgt für eine gleichmäßigere und deutlich hellere Ausleuchtung des Sportplatzes, reduziert den Energieverbrauch erheblich und entlastet damit Umwelt und Haushalt. Zudem kann die Anlage nun verschiedene Beleuchtungsszenarien für Training, Turnierbetrieb, die Tartanbahn, das Spielfeld oder die Hochsprunganlage flexibel anpassen. Erste positive Rückmeldungen aus dem Spielbetrieb bestätigen bereits eine deutlich verbesserte Ausleuchtung des Spielfelds. „Wir sind sehr zufrieden, dass in dieser kurzen Zeit seit dem Zuwendungsbescheid vom 1. November nun schon eine deutlich bessere und sehr energieeffiziente Flutlichtanlage für unsere



Die Beteiligten freuen sich über die Modernisierung der Flutlichtanlage.

Sportlerinnen und Sportler zur Verfügung steht“, betonte Bürgermeister Nicolas Aisch. Es wird davon ausgegangen, dass die jährliche Strom einsparung rund 9.000 Kilowattstunden beträgt, was in etwa dem Jahresverbrauch von vier Einfamilienhäusern entspricht. Gleichzeitig sinkt der Wartungsaufwand deutlich, da die langlebigen LED-Leuchten die alten Halogen-Metall dampflampen ersetzen, deren Austausch in sieben Metern Höhe regelmäßig

Probleme verursachte. Die alte Flutlichtanlage hatte eine Leistungsaufnahme von 24 Kilowatt und konnte nur an oder ausgeschaltet werden. Die neue Flutlichtanlage kann für einen Trainingsbetrieb auf bis zu 3,5 KW heruntergeregt werden. Mit der Fertigstellung setzt die Orgelstadt Borgentreich ein weiteres Zeichen für mehr Energieeffizienz im kommunalen Bereich. Das Projekt wurde mit 14.298 Euro aus Bundesmitteln gefördert.

Jugendfeuerwehr Borgentreich zu Gast an der Hessischen Landesfeuerweherschule

Ein besonderer Tag voller Eindrücke, Erlebnisse und Begeisterung: Die Jugendfeuerwehr Borgentreich war kürzlich zu Gast an der Hessischen Landesfeuerweherschule (HLFS) in Kassel. Schon bei der Begrüßung wurde deutlich, dass dieser Besuch mehr sein sollte als eine einfache Führung - vielmehr erwartete die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm, das Theorie, Praxis und moderne Feuerwehrrarbeit eindrucksvoll miteinander verband. Empfangen wurden die Jugendlichen von Verwaltungsleiter Uwe Herbold, der ihnen zunächst einen umfassenden Einblick in die Entwicklung und Bedeutung der HLFS gab. Dabei wurde schnell klar, welche Dimensionen die Landesfeuerweherschule inzwischen erreicht hat: Rund 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen wöchentlich an Seminaren und Fortbildungen teil. Die HLFS organisiert nicht nur die Ausbildung, sondern kümmert sich ebenso um Unterbringung in eigenen Zimmern oder Hotels, die Verpflegung sowie ein breit gefächertes Bildungsangebot mit mehr als 170 verschiedenen Seminarthemen. Auch der Blick in die Zukunft beeindruckte die Jugendlichen - der Standort Kassel wird in naher Zukunft weiter ausgebaut und wachsen. Um den Besuch möglichst lebendig zu gestalten, wurde die Jugendfeuerwehr in vier Gruppen eingeteilt, die mit farbigen Buttons gekennzeichnet waren. Zwei Gruppen wurden zunächst von Uwe Herbold selbst durch die HLFS

geführt, während die beiden anderen Gruppen bei Herrn Dr. Heiko Neumeier spannende Einblicke in die digitale Welt der Feuerwehr erhielten. Anschließend wurde gewechselt, sodass alle Jugendlichen alle Programmpunkte erleben konnten. Besonders gut kam bei den jungen Feuerwehrleuten das interaktive „Wissensspiel“ an. Hier mussten Fragen beantwortet und Aufgaben gelöst werden - Lernen einmal anders, spielerisch und mit viel Teamgeist. Ein Highlight war der Besuch der Einsatzleitzentrale. Die Jugendlichen lernten verschiedene Einsatzstichworte kennen und setzten diese anschließend an der Modellübungsplatte praktisch um. Das Szenario: Ein brennender Lkw vor einem Aldi-Markt mit der Gefahr des Feuerüberschlags auf das Gebäude. Mit großem Engagement und sichtbarer Begeisterung arbeiteten die Gruppen an der Lagebewältigung und konnten so erleben, wie Einsatzführung und Taktik zusammenwirken. Anschließend folgte der praktische Teil im Brandübungshaus. In komplett vernebelten Räumen mussten die Jugendlichen hilferufende Personen retten - gespielt von Nils Herbold. Die realitätsnahe Darstellung sorgte für Spannung und bleibende Eindrücke und zeigte eindrucksvoll, wie anspruchsvoll und verantwortungsvoll Feuerwehrrarbeit sein kann. Auch die umfangreiche technische Ausstattung der HLFS sorgte für



Staunen: Über 80 Einsatzfahrzeuge, moderne Ausbildungstechnik und sogar ein Fitnessraum für alle Angehörigen der Schule wurden vorgestellt. Immer wieder war zu hören, wie beeindruckt die Jugendlichen von der Professionalität und Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten waren. Einen gelungenen Abschluss fand der erlebnisreiche Tag auf der Bowlingbahn Kassel, wo Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund standen. Doch bevor sich die Jugendfeuerwehr Borgentreich endgültig von der HLFS verabschiedete, gab es noch einen ganz besonderen Moment: Verwaltungsleiter Uwe Herbold überreichte im Namen der Meditationsgruppe Warburg eine Geldspende an die Jugendfeuerwehr. Diese Anerkennung war ihm von Herrn Wilfried Hinn überlassen

worden. Die Freude darüber war groß - die Spende wird sicherlich eine gute und sinnvolle Verwendung für die Jugendarbeit finden. Der Besuch an der Hessischen Landesfeuerweherschule wird den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Borgentreich noch lange in Erinnerung bleiben. Begeisterung, Staunen und neue Motivation für den Feuerwehrdienst begleiteten sie auf dem Heimweg - und vielleicht wurde an diesem Tag bei dem einen oder der anderen schon der Grundstein für eine spätere Laufbahn in der Feuerwehr gelegt. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist zwischen 10 und 17 Jahre Alt? Du suchst Abenteuer, Action und echten Teamgeist? Dann melde dich bei uns unter: Jugendfeuerwehr@feuerwehr-borgentreich.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

wir

BORGENTREICH

und WILLEBADESEN

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

FON

02241 260-112

FAX

02241 260-139

E-MAIL

verkauf@rautenberg.media

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 50. Jahrgang | Nr. 1 | Dienstag, 27. Januar 2026 | Kw 5 | Rautenberg Media

11

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 27. Januar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 28. Januar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 29. Januar

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Freitag, 30. Januar

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Samstag, 31. Januar

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Sonntag, 1. Februar

Burg-Apotheke

Steinweg 2, 34471 Volkmarsen, 05693/995033

Montag, 2. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 3. Februar

Stadt-Apotheke

Landstraße 30, 34474 Diemelstadt, 05694/1313

Mittwoch, 4. Februar

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Donnerstag, 5. Februar

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Freitag, 6. Februar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 7. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Sonntag, 8. Februar

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Montag, 9. Februar

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Dienstag, 10. Februar

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 11. Februar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Donnerstag, 12. Februar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 13. Februar

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641/8300

Samstag, 14. Februar

Hanse-Apotheke

Paderborner Tor 104, 34414 Warburg, 05641/6122

Sonntag, 15. Februar

Süd-Apotheke im Südring

Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157

Montag, 16. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 17. Februar

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Mittwoch, 18. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Donnerstag, 19. Februar

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Freitag, 20. Februar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 21. Februar

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Sonntag, 22. Februar

Teutonenburg-Apotheke

Paderborner Tor 110, 34414 Warburg, 05641/2854

Montag, 23. Februar

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 24. Februar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 25. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 26. Februar

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Freitag, 27. Februar

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 28. Februar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 1. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag,
Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Neuer Trikotsatz für die E-Jugend des FC PEL

Autohaus Vornholt spendet Trikotsatz

Große Freude herrschte bei der E-Jugend des FC Peckelsheim E.L. 2004, als die Nachwuchskicker kürzlich ihren neuen Trikotsatz entgegennehmen durften. Möglich gemacht wurde dies durch die großzügige Unterstützung des Autohauses Vornholt, das als Sponsor die Anschaffung der Mannschaftsausstattung übernahm. „Wir freuen uns sehr über die neu-

en Trikots und bedanken uns herzlich beim Autohaus Vornholt für die tolle Unterstützung unseres Nachwuchses“, sagte das Trainerteam David Soethe und Tobias Flore bei der Übergabe. Das neue Outfit sorgt nicht nur für ein einheitliches Auftreten auf dem Platz, sondern stärkt auch den Teamgeist der jungen Spielerinnen und Spieler.



Vertreter des Autohauses Vornholt gemeinsam mit der E-Jugend des FC Peckelsheim E.L. 2004 in ihren neuen Trikots.

Telefonecke stattet JSG Borgentreich aus

Nachwuchskicker freuen sich über neue Trainingsanzüge

Die JSG Borgentreich freut sich über eine großzügige Spende: Die Telefonecke Warburg hat insgesamt 85 Trainingsanzüge für gleich fünf Teams aus C-, D- und E-Jugend gestiftet. Unterstützt und organisiert wurde die Aktion durch Sport Mewes. Besonders praktisch für die JSG Borgentreich: Auch wenn die Teams im Sommer altersbedingt teilweise wieder neu zusammengestellt werden, haben alle Spieler sofort eine einheitliche Ausstattung. Beim Mitte Januar ausgetragenen Hallenturnier in Borgentreich konnten sich Sa-



C1, C2 & E1 der JSG Borgentreich

scha Ley (Telefonecke Warburg) sowie Ralf Kurten (Sport Mewes)

persönlich einen Eindruck der neuen Ausstattung verschaffen und den Dank der Nachwuchskicker entgegennehmen.

KIRCHE

Pilgerangebote im Pastoralen Raum Börde-Egge

Meschede und Hardehausen sind die Ziele

In diesem Jahr bietet der Pastorale Raum Börde-Egge zwei Pilgerwochenenden an. Im Mai wird über Muttertag, 9. bis 10. Mai, wieder im Sauerland gepilgert. „Von Kloster zu Kloster“ heißt der zweitägige Weg. Übernachtet wird im Bergkloster Bestwig. Die Strecken sind an beiden Tagen rund 16 Kilometer lang. Anmeldeschluss ist der 1. März. Im Oktober findet die Pilgerwanderung in der Umgebung statt. Vom 17. bis 18. Oktober lautet

das Motto „Pilgern auf dem Eggegeweg“. Der Weg führt von Westheim über Hardehausen nach Willebadessen. Übernachtet wird im Jugendhaus Hardehausen. Der Weg ist auch hier jeweils rund 16 Kilometer lang. Anmeldeschluss ist der 12. Juli. Weitere Informationen zu den einzelnen Pilgerangeboten sind auf der Homepage (www.pr-boerde-egge.de/pilgern) veröffentlicht. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich zu den beiden Veranstaltungen anzumelden.



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



AB JETZT in unseren
neuen Räumlichkeiten!

Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 052 53 - 26 02
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 24. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
12.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Brakel Manfred Heller
CDU Willebadessen Hubert Gockeln

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben ge-
nannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung die-
ser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentrich und Wille-
badessen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl.
Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Wa-
renzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; feh-
lende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Nament-
lich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die
Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-willebadessen-borgentrich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemein-
dezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Instrument
des
Jahres 2026:
Das Akkordeon

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00 €**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*incl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentrich.de/e-paper

wir BORGENTREICH
und WILLEBADESSEN
12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPEECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

17.400 Euro sichern Geschenke für die Kinderklinik

Spende anlässlich der Verabschiedung des Sparkassenchefs unterstützt das St. Ansgar Krankenhaus Höxter

Höxter. Weihnachten im Krankenhaus ist für Kinder und ihre Familien eine besondere Herausforderung. Umso größer ist die Freude in der Kinder- und Jugendklinik am St. Ansgar Krankenhauses der KHWE in diesem Jahr: Die ersten Geschenke, die aus einer großzügigen Spende der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter finanziert wurden, sind bereits angekommen und wurden an die jungen Patienten verteilt.

Ausgangspunkt der Unterstützung war der Abschied von Jens Härtel, dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden der ehemaligen Sparkasse Höxter, der anlässlich seines Ruhestands auf persönliche Geschenke verzichtete und stattdessen um Spenden bat. Gemeinsam mit der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, die den Betrag aufstockte, kamen insgesamt 17.400 Euro zusammen. Das Geld fließt in die „Aktion Löwenmama“, die Kindern, die Weihnachten im Krankenhaus verbringen müssen, eine Freude bereitet.

„In diesem Jahr konnten wir bereits die ersten ausgewählten Weihnachtsgeschenke überreichen und auch in den kommen-

den Tagen haben wir noch viel vor“, berichtet Susanne Saage, Gründerin der Aktion Löwenmama. „Besonders wichtig ist uns dabei, dass auch Geschwisterkinder berücksichtigt werden. Sie stehen in schwierigen Zeiten oft im Hintergrund.“

Die Spende wirkt jedoch weit über das aktuelle Weihnachtsfest hinaus. Die Finanzierung der Aktion Löwenmama im St. Ansgar Krankenhaus ist dank der Spende für die kommenden Jahre gesichert. Zudem konnten bereits neue Spiele und Spielsachen für die Kinderstation angeschafft werden, um den Klinikalltag der jungen Patienten etwas aufzulockern. „Ein Teil der Spendensumme wird darüber hinaus in ein zusätzliches Gerät auf unserem eigenen kleinen Spielplatz investiert“, sagt Pflege-Teamleitung Gabriele Moreau. Für die Eltern und kranken Kinder ist das oftmals ein wichtiger Ort während ihres teilweise mehrtätigen Aufenthaltes in der Kinder- und Jugendklinik.

Auch KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes zeigt sich dankbar. „Solche Spenden leisten einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Ver-



Dank der Unterstützung der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter sind die Weihnachtsgeschenke der Aktion Löwenmama für die kommenden Jahre auf der Kinderstation des St. Ansgar Krankenhauses gesichert: (v.l.) Chefarzt Firooz Ahmadi, Thorsten Hiber (Vertreter Vorstand Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter), Susanne Saage, Jens Härtel (langjähriger Vorstandsvorsitzender der ehemaligen Sparkasse Höxter), KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes und Pflege-Teamleitung Gabriele Moreau

sorgung unserer kleinen Patienten“, sagt er und richtet seinen Dank an Jens Härtel und auch an die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter. „Sie schaffen Momente der Normalität und Freude in einer Zeit, die für Familien oft sehr belastend ist.“

Die Sparkasse Paderborn-Det-

mold-Höxter hat mit ihrem Engagement maßgeblich dazu beigetragen, dass aus einer Abschiedsgeste ein nachhaltiges Projekt geworden ist. „Es ist schön zu sehen, dass diese Unterstützung nicht nur kurzfristig hilft, sondern langfristig Wirkung zeigt“, sagt Jens Härtel.

Online-Vortragsreihe für Eltern von Kindern mit Behinderung

Die EUTB® Beratungsstellen aus Paderborn und Höxter bieten gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben des Regierungsbezirks Detmold (KSL OWL) und dem Integrationsfachdienst Paderborn/Höxter wieder eine Online-Vortragsreihe an. Die Vorträge befassen sich, je nach Alter des Kindes, mit verschiedenen Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten und richten sich an Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen. Im Anschluss gibt es zu jedem Termin die Möglichkeit, im gemeinsamen Austausch Fragen zu klären. Erstmals wurde das Thema Pflege als eigene Veranstaltung aufgenommen.

Mittwoch, 28. Januar

17 Uhr: Wenn Kinder Pflege be-

nötigen - Pflege und Behinderung
Hilfreiche Tipps rund um Leistungen der Pflegeversicherung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen.

Mittwoch, 4. Februar

17 Uhr: Kita und Schule - wir starten durch!

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Eltern von Kindern mit Behinderung im Kindergarten- und Schulkindalter und befasst sich mit Unterstützungsleistungen der Kranken- und Pflegekassen sowie der Eingliederungshilfe.

Mittwoch, 11. Februar

17 Uhr: 18 Jahre - jetzt geht's los! Von der Schule bis zur Ausbildung

Mit dem Schulabschluss beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Junge Erwachsene mit einer Behinde-

rung haben oft zusätzliche Hürden zu meistern. In dieser Veranstaltung werden Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung vorgestellt.

Mittwoch, 18. Februar

17 Uhr: 18 Jahre - und jetzt?! So will ich leben!

Was ändert sich mit der Volljährigkeit? Inhalt der Veranstaltung sind mögliche Unterstützungsleistungen rund um Wohnen und Freizeit, die helfen können, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Aber auch die Frage der Beantragung zur gesetzlichen Betreuung wird geklärt und welche Aufgaben damit auf die Eltern zukommen. Ferner wird auf die gesetzlichen Veränderungen eingegangen

sowie auf den Rollenwechsel der Eltern.

Alle fünf Online-Veranstaltungen sind kostenlos und auch einzeln buchbar.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig unter: EUTB® Paderborn, 05251 8729611 oder

teilhabeberatung-paderborn@

paritaet-nrw.org

Bei allen Fragen rund um die Themen Behinderung, Teilhabe und Rehabilitation können sich Betroffene oder deren Angehörige gerne an die EUTB® telefonisch unter 05251/8729611 oder per E-Mail teilhabeberatung-paderborn@paritaet-nrw.org wenden.

Die EUTB® wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.



Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen Dich!

**Stv. Technischer Leiter (w/m/d)
für den Kooperationsbereich
„Klinik Rosenberg“**

unbefristet zum nächstmöglichen
Zeitpunkt, in Vollzeit

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg
E-Mail: personal@klinik-rosenberg.de
Ausführliche Informationen finden Sie unter:



www.Klinik-Rosenberg.de

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen Dich!

**Mitarbeiter
für das Patientenrestaurant
(w/m/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt,
in Teilzeit

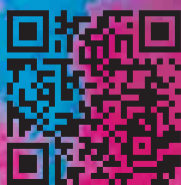
Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg
E-Mail: personal@klinik-rosenberg.de
Ausführliche Informationen finden Sie unter:



www.Klinik-Rosenberg.de



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn